

## Folatinitiative: Bayerische Bevölkerung ist unterversorgt

Es steckt in Spinat, Salat, Weißkohl, Tomaten, Orangen, Leber und Getreide, gehört zu den B-Vitaminen und ist lebenswichtig für Blutbildung und Zellteilung: das Folat beziehungsweise die Folsäure. Auch ein möglicher Schutz vor malignen Erkrankungen wird diskutiert, ebenso wie präventive Effekte hinsichtlich Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Demenz.

Ernährungswissenschaftler empfehlen, täglich 400 Mikrogramm Folat, das heißt 200 Mikrogramm Folsäure, zu sich zu nehmen. Demnach müssten viele Menschen in Bayern ihren Konsum an Folat verdoppeln, so die Bayerische Folatinitiative. Ihr Ziel: Aufzeigen, wie wichtig das Vitamin in der Prävention von Krankheiten ist. Vor allem in der Schwangerschaft kommt ihm eine entscheidende Bedeutung zu. So könne beispielsweise die Häufigkeit angeborener Neuralrohrdefekte durch eine ausreichende Folatversorgung der Mutter um bis zu 75 Prozent reduziert werden.

Doch das Vitamin ist sensibel. Es reagiert gegenüber Licht, Hitze und Sauerstoff sehr empfindlich. Außerdem decken Fastfood und Fertiggerichte den Bedarf bei weitem nicht. Daher lautet der Appell der Initiative: Grundnahrungsmittel wie Mehl oder Salz sollten gezielt mit Folsäure, der stabilen industriell hergestellten Folatvariante, angereichert werden. In anderen Ländern gehört dies bereits zum Alltag. Eine Gefahr der Überver-



Informationsbroschüre für Patienten.

sorgung bestehe nicht: Als wasserlösliches Vitamin wird Folsäure bei übermäßiger Einnahme renal ausgeschieden.

Weitere Informationen wie auch eine Informationsbroschüre für Ihre Patienten erhalten Sie unter [www.healthcare-bayern.de](http://www.healthcare-bayern.de).

*Dr. Martina Koesterke (KVB)*

Ausschreibung eines Vertragsarztsitzes aus Sicherstellungsgründen

**Bezirksstelle Unterfranken der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns**

**Planungsbereich Landkreis Bad Kissingen**  
1 Kinder- und Jugendarzt

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen bitte an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Bezirksstelle Unterfranken, Hofstraße 5, 97070 Würzburg, Telefon 0931 307-308

## KVB-Seminare

### Seminare für Ärzte und deren Mitarbeiter im Dezember

Thema: „Das aktive Behandlungsvertragsverhältnis zwischen Arzt und Patient“ – Fachseminar zur Privatabrechnung für Hausärzte, Allgemeinmediziner, Internisten Für Praxisinhaber- und Mitarbeiter 2 •  
Termin: Samstag, 3.12.2005  
Zeit: 10 bis 16 Uhr  
Ort: KVB-Bezirksstelle Mittelfranken, Vogelsgarten 6, 90402 Nürnberg

Thema: KVB-Extranet – Grundlagen Für Praxisinhaber 4 •  
Termin: Mittwoch, 7.12.2005  
Zeit: 15 bis 18 Uhr  
Ort: KVB-Bezirksstelle Unterfranken, Hofstraße 5, 97070 Würzburg

Thema: Einführung von Qualitätsmanagement in der Arztpraxis mit der Arbeitstechnik „Checklisten“ Für Praxisinhaber und Mitarbeiter 5 •  
Termin: Mittwoch, 7.12.2005  
Zeit: 15 bis 19 Uhr  
Ort: KVB-Bezirksstelle Unterfranken, Hofstraße 5, 97070 Würzburg

Thema: KVB-Safenet – Grundlagen Für Praxisinhaber 4 •  
Termin: Freitag, 9.12.2005  
Zeit: 15 bis 19 Uhr  
Ort: KVB-Bezirksstelle Unterfranken, Hofstraße 5, 97070 Würzburg

Teilnahmegebühr soweit nicht anders angegeben: je Seminar 60 € pro Teilnehmer

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen für Seminare, veröffentlicht in der Broschüre Seminare 2005 im Extranet der KVB unter [www.kvb.de/Über uns/Termine](http://www.kvb.de/Über uns/Termine) unter der jeweiligen Bezirksstelle Ihrer Region.

Anmeldungen bitte schriftlich an: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, CoC Service und Beratung, Zentraler Support, Postfach 2536, 90011 Nürnberg oder per Fax an 01805 909290-66